

## Geschaffen mit sonnigen Farben und schönem Stein



Ausstellung von  
Iris Fischer  
Siegfried Keller

Speyer/Harthausen/Gleisweiler. „Gib uns Flügel“- unter diesem Titel wird am 1. Oktober um 19 Uhr im Kurpfälzischen Zehnthof in Gleisweiler eine Ausstellung der Speyerer Malerin Iris Fischer und des Harthäuser Bildhauers Siegfried Keller eröffnet.

Gezeigt werden Aquarelle und Acrylbilder von Iris Fischer, die Mitglied der Speyerer Künstlergruppe AKzenT und auch Mitinitiatorin des Speyerer Kochbuchs „Was in Speyer angerichtet wird“ ist. Die Werke bestechen durch viel Gespür für Farben und Formen. Die warmen, wohltuenden und sonnigen Farben der Acrylbilder beflügeln jeden Betrachter und lassen die eigene Phantasie spielen. Iris Fischer, Jahrgang 1955, erhielt ihre Ausbildung bei bekannten regionalen Künstlern wie Norber Kämmer (Deidesheim) und Armin Liebischer (Mannheim). Malreisen nach Island und Schweden sowie Malschulen in Italien haben ihre Liebe zu harmonischen Farben ebenfalls mitgeprägt.

Die Arbeiten Siegfried Kellers sind geprägt von der Freude am schönen Stein, selbst wenn die Konsistenz des Materials

ihre Tücken haben mag. Die Auswahl des Steins dient dabei der Verstärkung der Aussage. Für die Ausstellung entwickelte der 43-jährige eine neue abstraktere Formensprache, experimentierte mit glatten und rauen Flächen aus Marmor und unterschiedlichen Materialien wie Bogenfels aus Südafrika oder Diabas aus dem Taunus/Hessen. Über die Orts- und Landesgrenzen hinaus bekannt wurde der Bildhauer vor allem durch die Teilnahme an Symposien, und gemeinsamen Projekten mit internationalen Bildhauerkollegen. Siegfried Keller, Jahrgang 1961, absolvierte seine Ausbildung in den Jahren 1977 bis 1980. Anschließend arbeitete er in verschiedenen Bildhauerwerkstätten unter anderem in der Schweiz. Seine Meisterprüfung legte er 1985 in Mainz ab. Die Werkstatt des mittlerweile sehr gefragten Steinbildhauers, der auch mit Edelstahl, Glas und Kunstharz arbeitet, befindet sich in Harthausen.

**i** Die Ausstellung ist geöffnet am 2. und 9. Oktober von 14 bis 18 Uhr sowie am 3. und 10. Oktober von 11 bis 18 Uhr.